Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

sins libes en freise Er. 6096; *miner sêle ze freise* Haupts zeitschr. 1, 318, und ähnliches. die analogie bald der vorgesetzten genitive (*aldres, libes*), bald der von der präp. abhängenden substantive schlägt dabei an, man dürfte auch bei *at orde, in der mitte* gleiche stellungen erwarten. aus der goth. sprache gehört hierher das bekannte *seina missô*, entsprechend dem altn. *sin á milli*.

JAC. GRIMM.

BESCHREIBUNG EINER IM JAHRE 1507 ZU ZERBST AUFGEFÜHRTEN PROCESSION.

Am ausgange des 15*n und im anfange des* 16*n jahrhunderts, wahrscheinlich bis zum jahre* 1522, *in welchem die stadt Zerbst für Luther sich erklärte, ward daselbst jährlich eine procession, oder richtiger ein geistliches strafsenschauspiel, aufgeführt.*

Mehrfache abschriften von beschreibungen dieser procession in poetischer form sind im geheimen archive der stadt Zerbst vorhanden. ich habe dieselben, die niemand bekannt sein konnten, da das archiv seit fast zweihundert jahren unberührt stand, bei anordnung desselben aufgefunden und der vollständigsten, in eichenholzschalen gebundenen, die im jahre 1507 *stattgefundene darstellung beschreibenden handschrift nachstehende mittheilung entnommen. über den zweck der procession gibt am füglichsten folgende urkunde vom jahre* 1506 *auskunft, durch welche beglaubigte abgeordnete des stadtraths beiträge zur bestreitung der processionskosten nach dem grofsen brande sammelten welcher am* 30*n april* 1506 *die stadt zum vierten theile in asche gelegt hatte.*

ZERBST. FRIEDRICH SINTENIS.

Vor allenn Cristgloubigenn frommenn szeligenn leuthenn was wirdenn Standis Addir weszenn Die sein vnnd mith diesszem vnnzern offin brieffe in demuth zue der ehre gotts irsucht werdin Bekennenn wir Burgermeyster vnd Rathmanne Richter vnnd Scheppenn der Stadt zcerwisch

Szo alsdann manichenn fromen menschin bwusth, das hier zue der Erbietunge des Allmechtigenn gotts vnnszers szelichmechirs Eynn Erlich processien bedeutunge der bittern ghenge. die christus vnnszir heill vmme erloszunge Aller menschlicher geslecht zue seynen hymmelischenn vaters durch denn smelichin todt ghanghen ist, der gleich gottis auszerwelten heillige phyn vnnd martir zcue bedenckenn, Alhier vorordenth vnnd auff gericht isth, Jerlichenn in dem Achten tage des heiligenn leichnams, mith koszperlichenn ffiguren des Aldenn vnnd nawen testaments Welche gheringe Erebiethunge der Erwirdigiste In goth vater vnnd herr herr Raymundus* Bebstlicher legat vnnd Cardinall In kortzin Jaren Alhier Irschenenn Dergleichenn der hoechwirdigiste In goth vatir Irleuchtenn hochgeboren ffurst vnnd herr herr Ernsth Ertzbischoff zue Magdeburg primat in germanien Administrator der kirchin zcue halberstadt hertzcogk zue Sachsszenn lanthgraffe In doringhenn vnnd margkgraff zue meysszenn vnnszer Gnedigister lieber herr, Ingleichenn vnnszir Gnediger herre von Brandinborch** vnnd Merszeborgk*** Alles bewagenn vnnd Sulche processienn vnd Erbietunge Angesehenn den schattzs der kristlichen kirchin Angegriffin vnd zelien ablas dar zue gegebin vnd Allen mylden hanthreichern dys zue Irhalden Sodhann Schatzs nach vormeldunge der brieff mithgeteilt wie wol Rustunge vnd kostunge etzwas gestandin Isth doch leyder brandis vnd feurs noeth vorszeriget vnd beschediget wurden, wir bewogenn ewer mylde hanth betlichen zue irsuchin Deshalbin diessze keginwertige vnszer huszbesesszin gloubwirdige bothen Ahn ewer alle gunsth vnd liebe geschickt Wollen die Ere vnnszers zelichmechers betrachtin ewer zelen heil bedenckenn. Denselbigenn vnnszern bothen die mylden Almuszenn zue sulcher Ehre obir die Irgangenn schodin bey euch zcuebittenn

* *der cardinal Raymundus gieng am 19n januar 1503 auf seiner reise nach Magdeburg durch Zerbst und ward daselbst aufs feierlichste empfangen. vergl. Beckmann chr. von Anhalt. 6, 3 s. 13.*

** *Zerbst gehörte zum bisthume Brandenburg und zwar unter das archidiaconat des probstes zu Leitzkau.*

*** *fürst Adolf zu Anhalt war damals beim Merseburger bischof Thilo v. Throte presbyter, ward 1507 von ihm zum coadjutor angenommen und sein nachfolger 1514. vergl. Ludw. Reliq. 4, p. 461.*

vorgonnenn vnnd selbst mittetheilenn vnd auff ernhanten tagk hier Irscheinenn Die belonunge vonn gote der aller woltethe eyn beloner isth zunehemen, Wollen wir ouch vmbe eynen yderen Bszundern willich vnd gernhe vordienenn. Diesszes zu warhafftiger vrkunde habin wir vnnszir Stadt Secreth vndenn Ahn ghehanghenn der gegebenn isth nach cristi vnnszers herrn geborth Thausentfunffhundert vnd Im Sechssten Jare Sonthages Vocem Jocunditatis.

Äußere aufschrift der handschrift.

Eyn spruch von deutung vnnd Irklerung der ffiguren dy in der processien gehenn Donnertags in der heiligen phingistwoche Im funfzcehenhundersten vnd Sibenden Jarn.

Innere aufschrift.

Ordenunge vnd bestellunge der procession.

Die ölsleger.

Die scheppung der werlt nach der schepfer

ffigura

Des scheppers hoge gewalt
Ist sichtlich mannigfalt
Hymmel vnd erde vnd was do in ist
Hat got gemacht allis auff eyne frist
Aller wunder letzt vnd ent
Ist das wirdig sacrament
Schaw O mensche deyne speysze
Dy iesus marien szone der weysze
An sich selbern hat gegebenn
Der selen trost vnnd rechtis lebenn
Do got den menschen macht
Was er Reyn vnsterblich geacht

Die Bader

Eynen Bom mit eyner slangen. Adam vnd Eua naket mit questen wan der rym geleszen szo sol der engel Adam vnd Eua vszslan

ffigura

Alsbalt aber vnszir vater adam
Den verbotten appel zcue sich nam

Erslang er den ewygen todt
Des viel dy menscheit In herte nodt
ffigura
Der engel slug ohn aus dem paradeysze
Als dysse figur thuet weysze
Nackent enelendig vnnd bloes
Darnach hub sich Eyn boszheit groes
Browerknechte
Cayn mit eyner klauen Abell erlichen gekleydet
Alia figura
Abraham eyn konnigk Melchisedech wein vnd brot
ffigura
Cayn slet abel seynen bruder todt
Der Im kein leyt gethaen hodt
Dy syntflut that gantze werlt vortrincken
Dan dy sunde soll allwege vorsinckenn
Alszo bleib der mensche in sunden sweben
Abraham hub an in horszam zcue lebenn
ffigura
Den ehrete konnigk melchisedech mit brot vnd weyn
Das solt dyszes sacrament bylde seynn
Regenten*
Abraham mit eynem geczogen Swert ysaac seinen Son bey der hant
ffigura
Abraham brachte seynen szone gote zcue ehren
Vnuorschont seyn leben zcue vorsehrenn
Des Andacht got angesehnn hot
Dy Irloszung er do Im bot
Das aus seynn geslechte
Wurde geborn der Irloser rechte
Die Szever vnd dreszler
Jonas in dem walfissche
ffigura
Jonas von dem walfische verslungen
Am drytten tage war Im gelungenn
Domit ist wurden kunde
Der Irstentnys die froliche stunde

* *inhaber von altären und den damit verknüpften einkünften.*

Die lakenmecher
David eyn konnigk mit eyner harpfen vnd knechte
ffigura
David Eyn konnigk lobesam
Dornach eherlich quam
Das kreucz cristi in der harffe
Dorauff gezcogenn alszo scharffe
Die murmeyster
Irer viere als geschigkten zu wandern tragen eyne wyntruben vnd eynen garten Engadi gehit vorn
ffigura
Engadi der lustiger weyngart
Dor Inne ist der balszam wolverwart
Auch vil ander schone blumen
Domit wir dy newe ehe beruhmen
Der zcyperbom vnd trubelen dor an gefunden seyn
Reich vnd trubar gaben sie weyn
ffigura
Yrir zcwe Eyne trubele swerlich trügen
Bedewt vns nach cristlichen fügenn
Gottes irlosung den vbirfloes
Vnd des herrn Jesu mylde gnad so groes
Der verslossener gart ist muttir vnd maget
Dor Inne Irgrunet got vnd mensch vns betaget
Hir abe wir zue sagenn hann
Vnd heben mit salomon ahn
Die lakenmecher
Salomon eyn konnigk mit seyner mutter vnd öre hofgesynde
ffigura
Davidis szon konnig salomon
Sas in seynn konniglichim tron
Mit kostbarir schoner zcyrde
Vnd kronete seyne muttir wirde
Alszo hat got seyner muttir bewyszen
Dorvon er ist genyszen
Daraus ist cristus gespalt
Nach vylen Jaren wol gezcalt
Maria Eyne Juncfrawe reyn

Doraus got irsprossen vnd geborn alleyn
Mit warer menscheit
Die vorstender vnszer lieben frawen

Ortus conclusus mit seinem anhange tragen die bruchstressere*

Die besuchunge marien zu Elizabet vber das gebirge mit czwen engelen im rym leszen sullen sie sich vmbfangen czuchlich

ffigura
Horet ir cristen lewte
Was ich hewte bedewte
O grocs gnade vnd barmhertzcigkeit erczeyget
Do sich got in gnaden zcue vns hat geneyget
Der von hymmel ist gekommen
Vnd die menscheit an sich hat genhomen
Das wir alle werden getrost
Hat ehr in vnszir nature erlost

ffigura
Horet merket vorsteit dysser verslosne garte
Beczeyget vns mariam dy eddele zcarte
In dem sich got selber vorsloes
Vnnd sich mit allen gnaden In sie ergoes

ffigura
Horet der pusch moysi brante von fewre vnuorczert
Also maria entpfingk vnd gebar vnuorsert
Juncfraw vnd muttir gottis vorwar
Ahn allen wandell vnd mangel gar

ffigura
Mercket dys bedewt dy rwte aaron bluete
Beczeyget mariam dy do brachte dy blume allir gute
Ir magetthum behilt vnd ewige keuscheit schone
Gotts szon entpfing von hymmelischen trone

ffigura
Dysser thron bedewt mariam zcart
Dy do vor der erbsunde von gote wart bewart
Mit vil tausent gulden schilden
Bleyb vnuormagkelt dy reyne vnd mylde

* *strafse einer vorstadt von Zerbst.*

ffigura
Dysse guldene geslosne port
Bedewt das maria was vnd bleib eyn Juncfraw vor vnd nach der gebort
Vnd bleibet vmmer vnd ewig geslossen
Der gebort wir alle zcue ewigem heyle haben gnossen
ffigura
Die person bedewt den engel gabriel gesant
Do ehr die Juncfrawe vorslossen fant
Brachte ir allis heyles grossen groes
Was sie allis leydes bloes
ffigura
Dys bylde bedewt wie der ewige eynhorn
Quam zcue marien der Juncfrawen auszirkorn
In den keuschen schoes der ewige heylant
Von dem hymmel mit allen gnaden sich swant
ffigura
Dysser vier hundeleynn Jaget
Got von Ewigkeit hat gesagt
Frede vnd gerechtigkeit
Warheyt vnnd barmherzigkeit
Habenn got alle vier vormocht
Vnnt mit ir iaget zcue wege gebracht
Das got von hymmel quam
Vnnde die menscheit an sich nam
ffigura
Dysse figur thuet euch bekant
Wie got seyn Eygen szon hat gesant
Vnd wie die Juncfraw von dem heiligen geyste wart swanger
Dancketh das got ewig mit eynander
ffigura
Das hat gabriel bereit
Der engel mit seynem grussze
Macht er widder süsse
Des sunder bitterkeit
Maria ist wurden bereit
ffigura
Alsbalt sy iesum hat entpfangenn

Ist sie in das gebirge gegangen
Zcue Elizabet yrir frundynne alt
Drey mont ir gedynet mannigfalt
Darnach hat maria gezcelt ane smertze
Jesum das nemet alle zcue hertze

Die Wantsnyder

Die gebort christi mit dem husischen darinnen maria vnd eyn kindichen sollen die vfczogere* tragen

ffigura

In eyner krippe geleget
Grosz armut gepfleget
In eynem armen hawsze zcue falle
O gros armut vbir alle
Dor In gelydenn vil iammer vnd zcwangk
Im ist gebottenn lob vnd dangk

Die Wantsnyder

Die heiligen drie konnige wol gerüst hilgetom in ore hende weiszen vf die sterne am husichen

ffigura

Vonn den heiligenn konnigenn drey
Mit golde murra wiroch do bey
In lyebe vnnd grosser andacht
Hann sie das oppher gebracht
Sy filen nydder vff yre knye
Wie wol sy ohn funden vntir dem vyhe
Nach irkenten sy mensch vnd got
Der yr hertze irluchtet hot
O wy wunderlich ist herre deyne gebort
vnszere lieben frawen vorstender

Joseph ein erlich man wol gekleydet mit eyner flaschen vnd taschen Maria vf eynem Esell mit eynem kynde Joseph sol den esell leyden

ffigura

Maria nam des nachtis ire liebes kint
Wie wol es weynte sere vnd swynt
Vber berg vnnd vbir thael
In armut ane zcall

* *die leute, welche die bierfäfser aus den braukellern zogen; Zerbst versendete damals jährlich zehn bis funfzehn tausend fafs bier.*

Zcog sy In egiptenn landt
Dor was sy mit Joseph vnbekandt
Das macht herodes der vngetrewe
Dem taet es sere rewe
Aus hessigem boesenn raethe

Die Becker

Herodes eyn konnigk mit eyner kronen vf eynem pferde eyn czepter in seiner hant

Item wolharnischtere knechte mit spysen kindere darvff steckende

Item iiii frowen Swartz gekleydt demutig die hende wringende Alszo das die mentell von den schuldern hengen sollen sich stellende zcu weynende

Iſigura

Begingk er mort vnnd vbilthaet
An kinder vnter zcwenn jarnn

Iſigura

Ahn dy muttir thaet er auch vbilfarenn
Sehet wy Jammerlich sy weyne
Vmme yre kint szo kleyne

Die barbirer

Johannes baptista mit eynem lipkleyde Eyn lam im arme mit czwen fingeren dar vf wiszend Ecce agnus

Iſigura

Johannes der allirheligister man
Mit seym finger zceygete er ahn
Dasz lam gotts iesus crist
Der vnszir yrloszer ist.

Die barbirer

Jesus mit eynem tufell der tufel in der hant steyne vnd Eyn rym Si filius dei es pp.

Jesus eyn ryme non in solo pane pp. czwe engel mit rymen Et angeli pp.

Iſigura

Nach der tawffe sobalt
Wirt iesus gefurt in den walt
Abir vonn Jesu do vorwunnen wart
Der tewffel eyn schalgk von art
Jhesus zcue vnnszrem trost gekommenn

Die ankunschen*

Jhesus mit xii apostellen barfus ihesus mitten inn vnd alle diademata

ffigura

Hat czue sich zcwelff Junger genommen
Mit den zcog er widder vnnd vort
Vnnd segete seynn heyliges wort

Die czymmerlewte

figura herodis cum decollatione Johannis konniglich gekleydet in sampt seine frowen vnd tochter iiii wapener vnd iiii junger Johannis in korhemden

ffigura

Herodes richt zcue eyn grosz essenn
Seyns bruder weyb bey Im gesessenn
Sy harffte sang vnd sprang wylde
Darvmme wart der konnig mylde
Vorhyesch ir allir bete vnuorsagt
Herodiaden yr muttir sy befragt
Johannes howbt in eyner schussel sy bat

ffigura

Gar balt wart gewbet dy thaet
Im gefengnisz verlor sant Johan seyn leben tewre
Das langest bey den wylden thyrn vngehewre
Sycher vnnd lebendig behilt vnuorlorn
Benympt nach sundiger weyber has vnd zcorn
Nymandes leyder nympt zcue synne
Wie yrbermlich der gerechte kompt von hynne
Johannes Jungern ane vorzcage
Brengen Iren meyster erlich zcue grabe

Die lynwefer

Die erweckunge laszari vsz dem grabe ihesus mit ii vfgerackten fingern lasarus im grabe mit gefalten henden

ffigura

Grosse wunderwergk er thaet
Vom tode lasarum Irwecket haet

* *der Ankahn, grofse vorstadt der stadt Zerbst, oder vielmehr eine eigene stadt (wie die neustadt Magdeburg), unter fürstlicher jurisdiction.*

Als sich irvolgete die zceyt
Dor an vnnsir heil gantz leyt

Die boddeker

Jhesus vf eynem Eszel mit vfgerichten fingern
xii apostel ii junge Juden vorn die tüchere werfen
ii junge Juden die palmen werfen vnd singen hic est pp.

ffigura

Am palmtage alszo schyr
Satzt er sich auff eyn thyr
Vnnd reyt zcuc Jherusalem in dy stat
Das volgk ym grosse ehre that
Nach dem heyligen abintessenn

Die kannengisser

Jhesus vnd Judas Jhesus eynen rym quid facere de crevisti celeriter perfice Judas eynen Rym egone sum Domine

ffigura

Hat Judas ehre vnnd trewe vorgessenn
Des Abintes in dy nacht spaet
Er den herrn vorrathenn haet

Die ackerlewte

Den ölberch mit ihesu vnd iii apostellen als er angerichtt is

ffigura

Der herre In eynen garten gyngk
Dor Inne vnszir irlosung anphingk
Vor drey seyner Junger zcyttern wart
Zcum oelberge karte er seyn vart
Seyn augenn slug er auff zcue got
O welche angest vnd noet
Er gelydenn in liebes brunst szo heys
Vergoes auff dy erden blut vnnd sweys
Mit willen sich vor vns begab
Der verreter lies nicht ab
Er viel zcue ym swynde
Mit der pryster vnnd ander gesynde
Judas drang sich zcue ym Eyn
Der herre sprach O frunt meyn

Die Gerwer vnd Schuster

Jhesus mit Juda der yn kusszen sall hie sullen die vo-

rigen xii apostell von ankun zu disser figuren komen vnd szo lange vor dem Sacrament stehen bisz das Jhesus gefangen wirt die apostellen sollen wegk louffen Judas sal haben in seiner hant eynen groszen Rym Aue rabi in dem sollen sie ihesum angreifen Jhesus mit iiii gewapente Juden angegriffen gebunden vnd getrecket

Annas cum ihesu hir sal ihesus gebunden gehen vnd Annas als eyn biscop vf der eynen seite vf der andern seite Eyn jude der die hant zum slan vfhebet vnd eynen Rym in seyner hant Sic traditur pontifici vff dem markt im rym sal ihesus nidderfallen

ffigura

Mit dem kues mensch vnd got
Brengestu bysz in den sweren tot
Jhesus ist gesucht mit fachelen wapen holtzern vnd luchten
Gefangen gebunden vnd gefurt mit vnzeuchten*.

ffigura

Do lyeffen dy Junger wegk in gemeyne
Vnd liessen iesum yren hern alleyne

ffigura

Vor Annas der herre irstlich stundt
Hertlich geslagenn an seyne wangen vnd munt
Die bruwerknechte

S. petrus mit eynenn langen mantel eyn diadem In eyner hant eynen rym Nescio quid dicis In der lincken hant eynen rym Non noui hominem

Zu ichlicher seiten Eyne maget mit rymen die eyne Et tu cum Jhesu naszareno eras Die andere: Et hic erat cum ihesu nazareno

ffigura

Petrus ist von fragenn Eyner mayt
Wurden vorschrockenn vnnd vorzeazt
Das er mit tewren swerenn
Vorloychent iesum vnnszren lieben hern

* *andere lesart dieser beiden zeilen:*
Irbermlich wirdt Jesus gefange
Gefurt mit ernstlichem zwange

Ehr der hane drey gekregt
Grosz weynen er dor vmme pfleget
Eyn Erbar Rath
Cayfas cum ihesu gebunden gefurt
ffigura
Cayphas der ander richter was
Vor dem aus neyt vnd has
Falsche zceugen seyn gebracht
Die han vil logene vbir iesum yrdacht
Seyn har geraufft am barte
Auch am howbte gezcogen mit der swarte
Vor zcorn Cayphas seyn kleit zcueryssen hät
Vnschulde den hern besagt mit honsprecher tät
Frytags fruhe mit dem tage*
Must der herre eyn ketten am halsse trage
Schuster

Jhesus mit iiii juden Eyne ketten am halsze pilatus vf der rechten seiten Eyn weisz holtz in seiner hant vnd ii banner vor om

ffigura
Vor pylatus gefurt zcue vorrichtenn
Dy Juden tatenn vil klegede yrtichten
Eyn Erbar Rath

Herodes schon gekleydet Eyn kron vnd czepter vor im Jhesus vor om mit eynem weiszen kleyde vnd klatzere daran iiii juden die ihesu gebunden leyten

ffigura
Herodes der vierde richter was
Von dem zcue pylatus gefurt furbas
Vor eynen thoren gewogen dy Ewige weyszheit
Bespottet mit eynen langen wyszen kleit
O wolch Eyn Jammer vor allen
Irbermlich vbir dy blocke gefallen
Dy vnden am kleyde gemacht
Szo slym ist marienn kint voracht
De Schuster vnd Gerwer

Jhesus an der sewlen czwey die in howen mit ruten

* *diese beiden zeilen, die im originale an dieser stelle stehn, gehören zu der folgenden figur.*

ffigura

Ahne sache lies pylatus iesum an eyn sewle bynden
Irbermlich gegeiselt vorn vnnd hyndenn
Dor an liessenn sich dy Juden nicht genugenn
Sy thaten furbas befugenn

Die Schuster

Jhesus vf eynem stule ii die im die krone mit steben vfdrucken Eyn jude mit eynem Rore Eyn rym Aue rex Judeorum

ffigura

Eyn dornenn krone mit smertze
Honlich gehalten geehret yn schertze
Noch rieffenn dy vntrewe lewte
Krewczyge ohn balde hute

Die Schepfen

Pilatus schon gekleydt Jhesus ym leibkleyde mit eynem roten mantel Eyn dornenkron vff seinen houbte

ii knechte Eyner hinden eyner für mit eynem becken Pilatus eynen rym Ecce homo

ffigura

Pylatus nam den herrn leyte
Ahn Ein fenster hoch vnnd breite
Ach sehet Jammer an den menschen vnd armen
Lasset euch seiner Irbarmen
In grosser liebe vnnd gedult

Die Snyder

Jhesus mit eynem crucz vf dem rücken Eyn altman die im helft tragen ii Schecher mit crucen iiii Juden die in fuhren ii Juden die die Schecher furen ii kleine Juden die in werfen Wur die strassen weit sein sollen die Schecher neben in gehen wur enge hinden

ffigura

Ist iesus gefurt ane seyne schult
Zcum tode seyn kleit in dy wunden gebacken
Eyn swer krewcze auff seyn nackenn
Als thaten sy Jagenn
Eynenn altenn der must helffen tragenn

ffigura

Mit zcwen buefenn in rechter vnschult
Lest sich iesus furenn mit gedult

Die Cramer

Eyn wolgeschigkte frowe die dy feronica treget demutig gekleydet Eyn cruce vfgerichtt

Tenebre

Maria demüttigliken geschigktt

Johannes bey marien in einem weiszen mantel Eyn blosz Swert zu marien gekert

Darnach maria magdalena mit eyner buxszen

Maria kleopfas swartz gekleydet yre namen in yre hende

Centurio ritlichen zu pferde geschigkt vf ichlicher seiten ein knecht In seiner hant eynen rym vere filius dei erat iste Longinus mit eynem vfgerichtem spere wol gekleidet Eynen jungen der in leydet

ffigura

Veronica das edel weib vnd milt
Erwarb des herren angesicht vnd bilt

Tenebre facte sunt et hic pausatur fiat Brevis pulsus in turri

ffigura

Das krewcze ist aufgericht
Wer das hewte ansicht
Der gedencke an dy martir groes
Vnnd seyn heiliges bluet das do floes
Das tregt der prister in seyne hant
Dancken wir iesu dem rechten heylant

ffigura

Dem volgete maria mit trawre
Dy vorgoesz yre trene tawre
Dor zcue Johannes bey der muttir gehet
Maria Cleophas auch do bey stehet

ffigura

Magdalena steyt auch in rawenn
Mit trenen vnd gantzenn trawen
Dy cristlich kirche was do nicht
Dan in marien das heylige licht

ffigura

Centurio der ryff vor aller schar
Dis ist gotis son vorwar
Dem hernn langet men Etzigk her

ffigura

Longinus reichte das scharffe sper

Vrbanus richard*

Die begrebnisz vnnszers lieben hernn

ffigura

Der herre nach seynem tode herbe
Als er vor vns wolde sterbe
Lies er sich legenn Im steynen grabe
Dy drey marien wolden nicht gehn darabe
Warer got vnd Mensch Im grabe gelygenn
Dy gotliche sele zcuer hellen gestygenn
Mit selbest mechtiger thaet
Die altvetere yrloszet haet

Die Smede

Die vferstentnisz Jhesu mit eyner fahnen eyn liebkleydt mit v wunden Desz sal bey dem grabe sein ii wolgeruste wepener vnd ii engelle mit weiszen tuchern

Item ii greber darinne ii personen mit weiszen mutzen vnd mit gefalden henden

ffigura

Am drytten tage irstandenn ist
Vnnszir lieber herre ihesu crist

ffigura

Andere mit cristo irstandin seynn
Dy geben dem glowbenn scheynn

Die ackerlewte

S. Steffan als eyn Ewangelier ii Juden die Steffanum werffen Steffanus sal ein ror in der hant haben

ffigura

Stephanus der merteler mildt
Ist der Irst der des leydens bildt
An sich volbracht haet

Die boddeker

xii apostell ichlicher sein marter czeichen in alben an-

* *ein Zerbster bürger.*

geczogen Dyademata vf yren haubten Die nhamen dar inn geschreiben vnd ichlicher eyn rym des geloubens eynen artikel vor siner brust

ffigura

Hyr volget der heylige raet
Der zcwelff gotliche bote
Petrus andreas irwelt von gote
Johan Jacobus der grosse
Symon Judas seyn genosse
Bartholomeus vnnd matthias
Mattheus dorzcue thomas
Philippus Jacobus der kleyne
Das seyn sy in gemeyne
Dy ganze werlt han sy bekart
Vnd den cristen gelowbenn gelart
Ir bluet han sie alle vergossenn
Eyne grosze schar der mertelere

Die Schütmeyster

S. Sebastian an eyner sewlen im libkleyde mit pfeilen durchmacht Eyner mit eynem bogen eyner mit eyner armburste neben ym

ffigura

Sant sebastian der heyliche herre
Mit pfeilenn ist er durchschossenn
Sein bluet miltlich geflossenn

Vorstender S. Valentini

S. jurgen vf eynem pferde ritlich im harnnisch
Eyn juncfrow mit eyner kronen kostlich geczirt die sal den trachen leiten

ffigura

Sant Jorg in gotts dynst hat thuen wachen
Vnd irstochenn den gresenlichenn trachen

Vorstender S. Bartholomei

St Laurentz als eyn leuite eyn diadem vnd eyn rost in der hant vnd eyn ror
S. Ciriacus mit eynem diaken rocke Eyn diadem
Eyn tewfelsbilde bey im

ffigura

Sant lorentz vnd Ciliax zcwene leuitenn
Han mit yrem tode thun streitenn

Vorstender S. Nicolai

S. lefin eyn biscop huth vnd korkappe Eyn stapp Eyn czange mit einer czungen

S. nicolaus als eyn bisscoff mit eyner körkappen vnd hüte Eyn stab vnd iii klosz gold in den henden die hant zur benedictio vfgerichtt

ffigura

Sant liuinus hat ane zcunge gesprochen
Sant Nicolawes hat vil vnrecht gerochen

Die korszner

S. Gregorius gefurt als eyn babist mit eynem hute vnd eynem crutze

S. jeronimus als eyn cardinal mit eynem hute vnd crutze

S. ambrosius als eyn biscoff

S. augustinus als eyn biscoff Eyn crutze mit iii stralen

Sollen alle jre nhamen an yren huten haben

ffigura

Vier lerer sollen wir merckenn
Die han dy kirchen thun sterckenn
Gregorius Jheronimus dorbey
Ambrosius Augustinus von sunden frey

Die Slechterkoche

S. Michell als eyn engel czirlich geschigkt Eyn crutze vor seinem houbte Eyn stola am halsze crutzweisz vnd sal furen eynen tewfel an der kethen

ffigura

Sant michael den tewffel verwann
Szo schriebet in geheym sant Johan

Die Szeler

S. Cristoff barfusz Eyn kindt vf seinem nacken Er vnd das kindt Diadema crutze vf dem houbte das kint sal ii finger vfrichten vnd eyn alt mennichen eyne laterne vor sich tragen

ffigura

Cristofferus am lybe groes
Seyn bluet vor christo vorgoes

Vorstender S. Gertrudt *

Anna demutlich gekleydt bey annen eyne junckfrow in marien weysze Eyn kindichen in ihesus weysze angetzogen mit eynem diademate

Elizabet in hofflicher demut mit eynem minister in irer hant Die nhamen alle in ire hende

ffigura

Anna Elizabet dy heyligen frawen
Thun ir hy mit schawen

Die Müller

S. Mauritz selb sybende Swartz beramit vnd in harnissche mit einer syden fanen Mauritius ein rot schilt mit eynem gelen crutze gutten harnissche alle crutze vor den houbten vnd schortze vber die lenden

ffigura

Sant moritz mit seyner heyligenn legion
Han auch der merteler kron
Sechstausent sechshundert sechs vnd sechzcigk man
Sollenn wir In Ehrenn hann

Vorsteher der elenden **

xiiii nothulfer mit diademata vnd crutze vf ore houbte Jhesus kindes weysze im mittel

S. wendelinus ein hirte mit eynem horn Sacke vnd tassche

ffigura

Vierzcehn nothelffer seyn gezcelt
Von gote sunderlichenn auszirwelt

Vorstender corporis cristi **

S. katherina schön eyne krön vnd martir czeichen

S. margareta eyne kron vffs schonste geczirt eynen trachen vff yrem arm

S. Barbara mit eynem torm kelche vnd hostia

S. dorothea eyn knebichen bey der hant mit eynem roszenkorbe

Darnach folgen junckfrawen szo viel der sein kan yre martirczeichen vnd nhamen in ore hende

* *kapelle zu Zerbst.*

** *geistliche brüderschaften zu Zerbst.*

ffigura
Sant katherina margaret reynn
ffigura
Barbara dorothea nicht allein
ffigura
Sundere Andere Juncfrawenn ane zcall
Dy han gelyden grosze martir vnd quall
Dy nhamen tragen sey in yre hent
Zcum rechten vbir sey han gelent
Die lakenscherer

S. ursula konniglichen geczirt iii strale in ore hant vor ir ein knabe mit eynem czepter Eyner der ir die kleider nachtreget

Darnach sollen ir folgen szo vil junckfrawen als man vmmer darzu vororden kan in weyszen kleydern crutze vor ire houbte pfeile strale vnd andere wapen in ire hendt iiii vnd iiii bey eynander

ffigura
Sant vrsula mit yrer schar
Han vorloren ir leben gantz vnnd gar
Vor cristus dem herrn gute
Dy alle mit yrem bluete
Han gebawet dy cristenheit
O mensch zcue andacht dich bereyt
Dan kurtz ist deyn leben
Got wirt nach den wercken das lohn geben
Tisscher vnd maler

Der todt im libfarwen kleide mit eyner wolgeschickten todenkappe Sal langszam sleichen Eyne senszen zum hawe in seiner hant tragen geleich vf der straszen bleiben

ffigura
Gedencke der todt kompt gewyslich
Abir dy stunde ist gantz myslich
Die knochenhawer

Das hymmelriche Jhesus forne daran mit eynem regenbogen szo geschigktt das man inn funff wunden gesehn kan vf der eynen seiten maria eyne junckfraw demuttich gekleydet vnd mit gefalden henden

vf der andern seiten S. johannes mit eynem diadema

ouch mit eynem libkleyde vnd mit gefalden henden in dem hymmelhausze lwten pffiffen trummel vnd allerley seitenspill szo vil man das habe

vor dem hymmel sollen sein kinder weisz gekleydt von allerley stenden Babist Bisschoff Cardinal vnd pfaffen Die helffte sal haben einen engell im stricke gehen zu der rechten hant mit frolichem gemute

Die andere helfte der kinder von allen stenden obin berurt Sal eynen teufell furen in eyner kethen Die kinder vfrecken ire hende wenen vnd heulen als vorthumet

Item am regenbogen zur rechten seitten eyne lylige

Eyn rym venite benedicti patris mei

Zur lincken seiten Eyn Swert Eyn rym Ite maledicti in ignem eternum

Eyn engel sal bey dem gerichte tragen ein crutze mit allen wapen vnszers hernn

ffigura

Schaw den richter sytze
Dy boszen zcuer hellen in dy ewige hytze
O welch vnlust vnnd swerir hon
Dy guten weyst er zcue hymmelstron

Vorstender des hospitals

x wolgesmuckte juncfrawen v mit bernenden lampen frolich vnd v mit geneyten lampen trurich vnd weynende

ffigura

Bedewtenn dy zcehn Juncfrawenn
Dy ir thuet schawenn
Funff tragen bernende lampen vnuordrossen
Funff han das oel vorgossenn
Eya wy ferlich ist vnnszir weszenn
Wollen wir hyr geneszenn
Ist vns noet vnd behuff
Das wir geyssen vnnszir gebet vnd ruff
Zcue Jennigem am ent
Wirt getragenn in des pristers hent
Der vnszir trost vnnd heil
Seyne gnade ist das seyl
Do mit wir gezcogenn werdenn
Sich got ist bey vns auff erdenn

Des alleyne hir ingedenckenn
Dorzcue deyne andacht sol lencken
Dysze figuren thun iesum bewyszenn
Er wil vns mit seynem leichnam speysen
Gyb lob vnd dang o cristenheit
Ane spot habe Innigkeit
Eytelcheyt saltu hewte meydenn
Gedenck seyn heyliges leyden
Darzcue wil man hyr in eyne sache*
Billich gebort vns Inen zcue lobenn
Synget mit andechtiger stymme zcue gote Irhoben
Incipiatis Crist du bist mild vnd guth
Die schoknechte
Die helle

ZUR LEX SALICA.

Über die ausdrücke die in den stellen der lex salica, welche von gräbern und deren verletzungen handeln, vorkommen und nicht aus älterem Latein sich erläutern.

Wir begreifen unter den in der überschrift bezeichneten stellen diejenigen welche in der von hn Laspeyres besorgten nicht genug zu rühmenden synoptischen ausgabe der lex salica, die uns überhaupt bei unsern studien die trefflichsten dienste geleistet hat, s. 46—51 unter den überschriften *De corporibus expoliatis* oder *De eo qui mortuum hominem expoliaverit* zusammengestellt sind, und bringen die erörterung der einzelnen ausdrücke, wie sie in den handschriften und paragraphen aufeinanderfolgen, in registerartiger weise zum vortrage.

1. *Si quis hominem mortuum* (al. *corpus occisi hominis*) *antequam in terram mittatur, expoliaverit* (*malb. chreo*

* *in einer andern handschrift stehen hier folgende zeilen*

Er gebe vns seynen sege
Hir bleibt in der nege
Es wirt hir Jhesus vor vbhirzyhe
Fallet alle auf Ewer knye
Betet an seyn fleis vnd blut
Danckende vmb seyn bewisenes gut